

Anschlussbeispiel für den Messumsetzer MU-3P.UI /xxV :

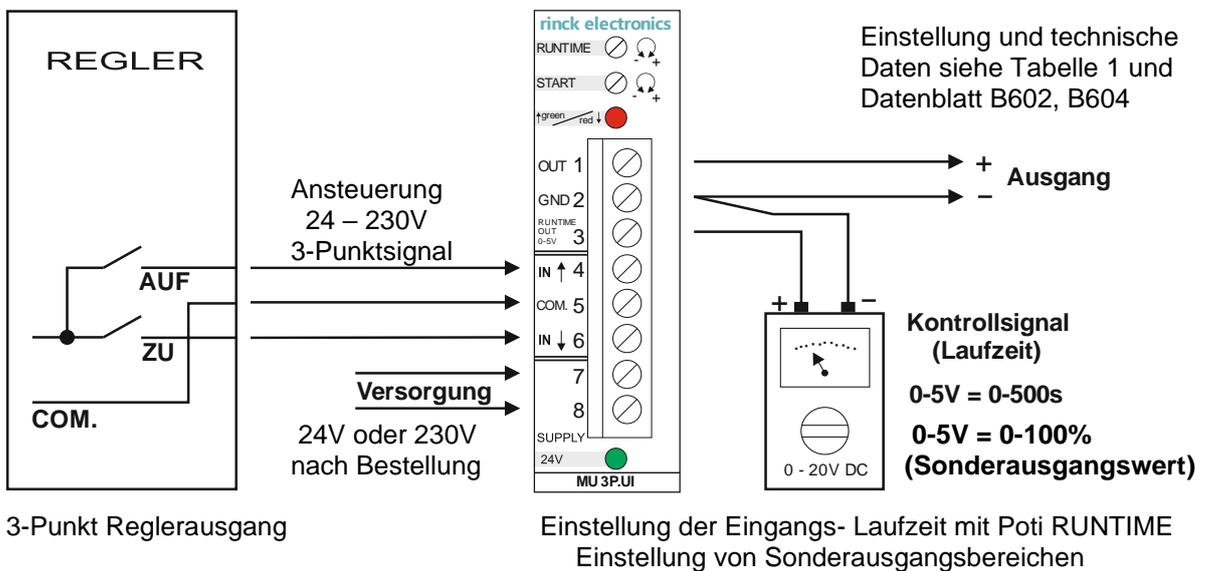
Der Messumsetzer MU-3P.UI/xxV setzt das 3-Punkt Signal (Auf/Zu) eines Reglers in ein analoges Normsignal um. Um das Gerät an die Gegebenheiten der Anlage anzupassen, sind die werksseitig voreingestellten Werte für Startwert, Laufzeit und Ausgangsbereich zu kontrollieren.

Im Betriebsmodus wird der Ausgangswert mit dem Anlegen der Betriebsspannung auf den einstellbaren Startwert gesetzt (LED2 blinkt). Hiernach bestimmen die AUF und ZU 3-Punkt Ansteuersignale, mit der eingestellten Laufzeit den Ausgangswert. Soll der Startwert immer dem letzten Betriebswert entsprechen, ist dies als Sonderversion /S4 zu bestellen.

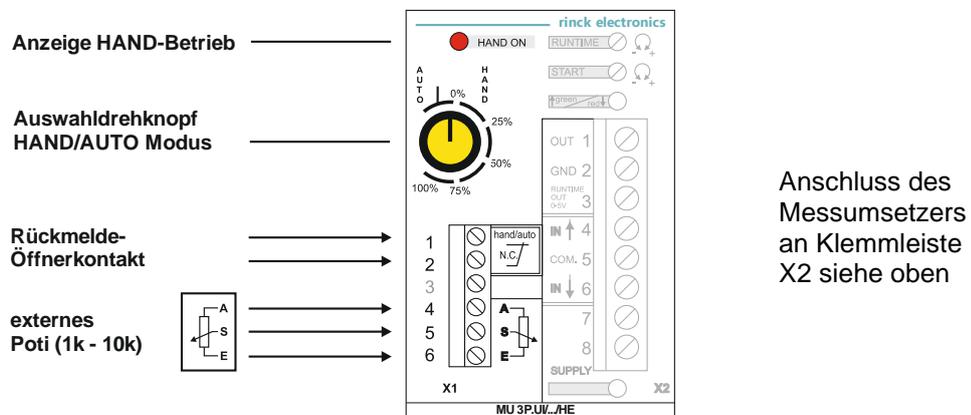
Im Einstellmodus kann zur Anpassung an Sonderanwendungen der Ausgangsminimalwert (6/E) und Ausgangsmaximalwert (7/F) unabhängig von den Festwerten in Tabelle 1 festgelegt werden.

Zur Änderung der Wirkrichtung des Ausgangs sind die 3-Punkt AUF-ZU Leitungen zu tauschen.

Anschlussbeispiel des Messumsetzer MU-3P.UI/xxxV:



Anschlussbeispiel der Handbedienung MU-3P.UI/xxxV/HE:

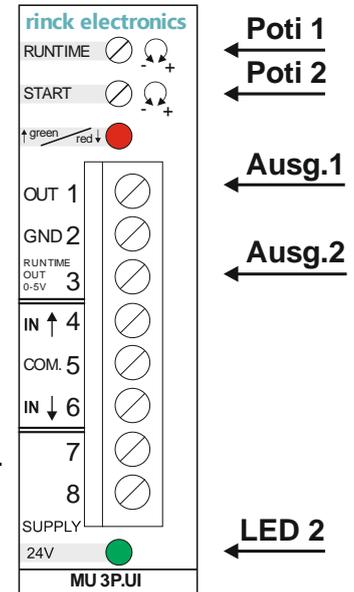


Weitere technische Daten siehe die entsprechenden Datenblätter B602, B604 und B602.1

Inbetriebnahme Messumsetzer MU-3P.UI

1) Ausgangsbereich festlegen: Der Ausgangsbereich wird mit dem Drehschalter an der Geräterückseite festgelegt.

- a) Drehschalter einstellen: Den Drehschalter in die gewünschte Betriebsmodus-Stellung nach Tabelle 1 bringen. Sollte ein Festbereich passen, können die Schritte b bis d übersprungen werden. Sollen beliebige Minimal- und Maximalwerte eingestellt werden, bitte fortfahren:
- b) Maximalwert festlegen: Drehschalterstellung 7 bei Spannungs- oder F bei Stromausgang wählen. Nun mit Poti 1 den gewünschten Maximalwert einstellen (Ausgang 1 u. 2 folgen dabei der Potieinstellung). Ist der Wert eingestellt, muß ein kurzes dreimaliges Blinken von LED2 abgewartet werden. Dabei wird der eingestellte Wert vom Gerät als neuer Maximalwert dauerhaft abgespeichert. (Wiederholung alle 10s)
- c) Minimalwert festlegen: Drehschalterstellung 6 bei Spannungs- oder E bei Stromausgang wählen. Nun mit Poti 1 den gewünschten Minimalwert einstellen (Ausgang 1 u. 2 folgen dabei der Potieinstellung). Ist der Wert eingestellt, muß ein kurzes dreimaliges Blinken von LED2 abgewartet werden. Dabei wird der eingestellte Wert vom Gerät als neuer Minimalwert dauerhaft abgespeichert.
- d) Betriebsmodus MIN-MAX einstellen: Um den Betrieb mit den eingestellten MIN und MAX Werten auszuwählen, ist nun die Drehschalterstellung 5 bzw. D zu wählen.



2) Startwert einstellen: Bei jedem Einschalten nimmt das Gerät am Ausgang 1 den Startwert gemäß der Stellung von Poti 2 an. Solange noch kein aktives Eingangssignal (AUF/ZU) erkannt wurde (LED2 blinkt), folgt der Ausgangswert der Stellung von Poti 2. Der gewünschte Wert kann daher direkt am Ausgang 1 kontrolliert werden, solange LED2 blinkt.

3) Laufzeit einstellen: Die Laufzeit bestimmt, wie schnell sich der Ausgangswert verändert. Beispiel: Bei einer Laufzeit von 40s benötigt das Ausgangssignal für eine Änderung von 0 auf 100% eine Zeit von 40s. Die Laufzeit wird mit Poti 1 eingestellt. Kontrolle mit Ausgang 2 (0-5V entspricht 0-500 Sekunden, z.B. 1V = 100s).

Tabelle1: Einstellung des Ausgangsbereichs:

Ausgangsbereich	Betriebsmodus					Einstellmodus	Einstellmodus	
	0-10V	1-10V	2-10V	5-10V	0-5V		MIN	MAX
Spannung	0	1	2	3	4	5	6	7
Schalterstellung	0	1	2	3	4	5	6	7
Strom	0-20mA	2-20mA	4-20mA	10-20mA	0-10mA	MIN - MAX	MIN	MAX
Schalterstellung	8	9	A	B	C	D	E	F